

Projektwettbewerb ist ausgeschrieben

Die Stadt hat den Architekturwettbewerb für ein Schulhaus im Sennhof lanciert. Kosten soll es gut 13 Millionen Franken.

Anfang Juli hat der Stadtrat bekannt gegeben, dass er dem Schulraummangel in Sennhof aktiv entgegenzutreten und einen Neubau erstellen lassen wolle. Nun hat sich die Regierung entschieden, einen Projektwettbewerb im offenen Verfahren auszuschreiben. Die Unterlagen können ab kommendem Montag beim Departement Bau bezogen werden.

Das von der Bildungsdirektion genehmigte Raumprogramm sieht den Bau einer Einfachturnhalle und von sechs Klassenzimmern inklusive Nebenräumen vor. Laut Friedrich Keller, Leiter der Abteilung Hochbauten, soll der Singsaal auch als Mehrzweckraum für das Quartier genutzt werden können. Für den Neubau sind im Investitionsprogramm 13,26 Millionen Franken eingesetzt.

Für den Projektwettbewerb hat der Stadtrat 250 000 Franken freigegeben. 120 000 Franken davon werden als Preissumme ausgeschüttet. Gemäss Keller werden die übrigen 130 000 Franken für das Preisgericht, für Unterlagen oder auch für die Projektbereinigung benötigt. Keller schätzt, dass etwa 60 bis 80 Interessenten bis zum Abgabetermin Ende Januar ein Projekt einreichen werden. Ende März 2003 will die Jury das Siegerprojekt gekürt haben. Noch 2004 soll der Gemeinderat über den Baukredit befinden, im März 2005 dann die Volksabstimmung über die Bühne gehen. Keller schätzt, dass die Bauarbeiten ein Jahr, im Optimalfall zehn Monate dauern werden. Der Bezug des neuen Schulhauses ist auf August 2006 geplant. (ms)